

FDP Flörsheim

FREIE DEMOKRATEN ENTTÄUSCHT ÜBER DIE PLÄNE ZUR UMGESTALTUNG DER PLATTSTRASSE UND DIE MISSACHTUNG DER STÄDTISCHEN GREMIEN

09.02.2022

„Mit großer Verwunderung haben wir von den Plänen zur Umgestaltung der Plattstrasse aus der Presse erfahren. Wir sind davon ausgegangen, dass nur die Strasse, Bürgersteig und die Anschlussleitungen grundlegend saniert werden“, so Thorsten Press, Fraktionsvorsitzender der FDP Flörsheim. Lediglich dafür wurden die Gelder auch in den Haushalt gestellt.

Von einer Umgestaltung, die nun in der Planung ist, war nie die Rede.

Durch die Einführung des einseitigen Parkens, den Fahrbahnverschwenkungen und den geplanten Pflanzinseln fallen etliche Flächen weg, die die Anwohner bisher zum Parken genutzt haben. In der Praxis wird der Parkdruck in den umliegenden Strassen damit erhöht und weiter zunehmen.

„Ehrlich gesagt, finde ich es auch gegenüber den Anwohnern in den umliegenden Straßen unfair, eine Einbahnstrassenregelung in der Plattstrasse einzuführen“, so Stadtverordnete Viola Gebek. „Der Verkehr wird dadurch in der Hospitalstraße, Riedstraße und Bahnweg zunehmen, weil die Bürger nicht mehr direkt an ihr Grundstück fahren können“.

Eine grundlegende Sanierung, anstatt der nun geplanten Parkbuchten und Pflanzinseln wäre auch sicherlich den Steuerzahler günstiger gekommen.

Das alles sind Gründe warum die Freien Demokraten einer solchen Planung so nicht zugestimmt hätten.

Leider wurden die Planungen jedoch nicht in den städtischen Gremien vorgestellt, weder im zuständigen Bau- und Verkehrsausschuss, noch im Ortsbeirat Flörsheim Stadtmitte. Gerade der Ortsbeirat hätte, nach Meinung der Liberalen auf jeden Fall angehört werden müssen, damit Volksvertreter und Bürger ihre Sicht der Dinge zum Thema **im Vorfeld** beitragen können.

Dieses Übergehen der städtischen Gremien scheint mittlerweile System zu haben. Die Gestaltung der Betonfläche/des Parkplatzes gegenüber der Kolonnaden wurde ebenso wenig im Vorfeld vorgestellt, wie die Gestaltung der Parkfläche am Weilbacher Friedhof.

Bürgerbeteiligung sollte man leben und nicht nur davon sprechen!